

HESSISCHER
RECHNUNGSHOF

DRITTER SENAT

Feststellung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichts des Landes Hessen zum 31. Dezember 2022

Der Rechnungshof stellt gemäß § 81 Abs. 2 Landeshaushaltsordnung (LHO) die Konzernrechnung des Landes (Gesamtabschluss und Gesamtlagebericht) fest.

Das Ministerium der Finanzen hat in Abstimmung mit der Staatskanzlei den Gesamtabschluss und den Gesamtlagebericht zum 31. Dezember 2022 dem Rechnungshof zur Prüfung und Feststellung vorgelegt. Der Gesamtabschluss besteht aus der Vermögens-, der Ergebnis- und der Kapitalflussrechnung sowie dem Anhang. Die Buchungskreise der Landesregierung (inklusive Landesbetriebe, Hochschulen, Sondervermögen und Beteiligungen) sowie des Landtags/Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, des Staatsgerichtshofs und des Rechnungshofs werden in den Gesamtabschluss und den Gesamtlagebericht einbezogen.

Der Gesamtabschluss und der Gesamtlagebericht wurden gemäß § 111 Abs. 1 LHO entsprechend § 71a LHO (in der bis zum 14. April 2022 geltenden Fassung) nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Daneben wurden bei der Aufstellung die zugehörigen Verwaltungsvorschriften zu den §§ 70 bis 80 LHO, die 8.7 Auflage des Kontierungshandbuchs und das Schreiben „Abschlussunterlagen, kameraler Abschluss, Haushaltsrechnung und konsolidierter Jahresabschluss 2022 des Landes Hessen“ vom 21. November 2022 des Ministeriums der Finanzen beachtet. Der Gesamtabschluss und der Gesamtlagebericht wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC GmbH, Frankfurt am Main, im Auftrag des Rechnungshofs entsprechend den Vorschriften der §§ 316 ff. HGB geprüft und haben einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten. Das Ministerium der Finanzen hatte Gelegenheit zur Stellungnahme zum Prüfungsbericht.

Der Rechnungshof befasste sich eingehend mit dem Gesamtabschluss und dem Gesamtlagebericht zum 31. Dezember 2022 sowie dem zugehörigen Prüfungsbericht. Für Fragen standen ihm die Vertreter des Ministeriums der Finanzen sowie von PwC zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung macht sich der Rechnungshof die Prüfungsergebnisse von PwC zu Eigen.

ERKLÄRUNG

Der Rechnungshof stellt den Gesamtabschluss und den Gesamtlagebericht des Landes Hessen zum 31. Dezember 2022 fest. Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2022 beträgt 178.540.947.436,65 Euro. Es wird ein Jahresergebnis von -403.818.451,33 Euro ausgewiesen. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 129.257.847.793,05 Euro.

Darmstadt, den 7. Juli 2023

gez. Dr. Walter Wallmann

gez. Dr. Karsten Nowak

gez. Jörg Balk